

## *Pflegeanleitung für dein neues Tattoo (Frischaltefolie oder DriPad)*

**Bitte lies Dir die Anleitung bis zum Ende genau durch und halte Dich an die Anweisungen!**

### **Ungefähr eine Stunde nach dem Tätowieren:**

1. Hände waschen, ggf. desinfizieren
2. Frischhaltefolie oder DriPad abnehmen und die Tätowierung mit lauwarmen Wasser vorsichtig abwaschen. Evt. ein wenig PH-Neutrale Seife benutzen. Nicht rubbeln!
3. Das Tattoo, mit einem nicht fuselndem Tuch, trockentupfen! Nicht reiben! Küchenpapier eignet sich dafür sehr gut, es fuselt nicht wie ein Handtuch und ist verhältnismässig keimfrei.
4. Dann mit Panthenolsalbe eincremen.

**In den ersten zwei bis drei Nächten:** wird dein neues Tattoo Farbe und Wundsekret absondern. Das ist ganz normal. Das Sekret wird sich in der Frischhaltefolie oder dem Zellstoff des DriPads ansammeln.

Damit deine frische

Tätowierung nicht an deiner Kleidung oder dem Bettzeug festklebt, deckst du es nachts ab. Dazu nimmst du Frischhaltefolie oder DriPads. Würde das Tattoo in der Nacht an Kleidung oder Bettwäsche festkleben, reißt möglicherweise Farbe heraus. Dadurch fehlt an der Stelle Farbe und es kann sogar zu einer Narbe kommen. Das würde ich dann nicht gratis Nachstechen.

Auf gar keinen Fall darfst du das Tattoo mit einem normalen Pflaster oder etwas das trocken ist abdecken. Es soll eine, sozusagen, „feuchte“ Wundheilung sein. Das erreichen wir durch das ständige Cremen.

### **Regeln in den ersten 7 bis 14 Tagen:**

- Unnötiges Berühren mit ungewaschenen Händen unbedingt vermeiden
- Nicht in: Sonne, Solarium, Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Wannenbad, See, Meer, Teich...
- In den ersten 2-3 Tagen keine starken körperlichen Belastungen
- Du kannst ganz normal duschen (in den ersten drei Tagen bitte zügig duschen!) und Haare waschen aber bitte ohne das Tattoo extra einzuseifen oder aufzuweichen!
- beim Duschen kannst Du eine dickere Schicht Vaseline auftragen um das Tattoo zu schützen
- Verunreinigungen jeglicher Art (Staub, Krümel, Haare, Lebensmittel, Tiere...) vermeiden
- Kein Kontakt mit fremden Körperflüssigkeiten (z.B. Speichel, Sperma, Schweiß, Blut)
- Reibung und Druck auf das Tattoo vermeiden (zu enge oder scheuernde Kleidung, z.B. Gürtel, Hosenbund, BH). An Stellen, an denen sich Reibung oder Druck nicht vermeiden lassen, kannst Du etwas Frischhaltefolie als Schutz über das Tattoo legen

Das Tattoo darf nicht austrocknen. Dann kann die Haut mit der Farbe reißen. Das würde dann auch zu Farbverlust und Vernarbungen kommen. Auch hier ist der Nachstich dann nicht gratis.

Versuche das Tattoo aber gern so oft und lange wie möglich an der Luft zu lassen. Das darfst Du aber nur dann tun, wenn es weder mit Schmutz oder Dreck jeglicher Art in Kontakt kommt, noch der Sonne oder ähnlichem ausgesetzt wird.

Wenn es juckt, auf keinen Fall kratzen!!! Du kannst damit das Tattoo beschädigen! Creme es stattdessen vorsichtig ein oder klopfe sanft darauf.

**Das Tattoo wird nach einigen Tagen anfangen sich zu pellen (ähnlich einem Sonnenbrand). Auf keinen Fall darfst Du die Haut abzupfen oder abkratzen! Das kann zu Narben und Farbverlust führen. Die „Hautfussel“ lösen sich beim Eincremen oder Duschen von allein.**

### **Pflege: So pflegst du dein Tattoo in den ersten 7 bis 14 Tagen:**

Creme dein Tattoo **5 bis 7 Mal täglich** mit Panthenolsalbe (z.B. von Lichtenstein) ein. Das Tattoo darf nicht austrocknen! Es soll eine „feuchte“ Wundheilung sein. Mit dem Eincremen halten wir die Haut feucht und geschmeidig um Einreißen und Beschädigungen der Tätowierung zu vermeiden. Eine leichte Cremeschicht ist erwünscht!

1. Hände waschen ggf. desinfizieren
2. Das Tattoo nur bei Verschmutzungen, Fussel, Krümel, Haare..., mit lauwarmen Wasser, wie oben beschrieben vorsichtig reinigen und mit Küchenpapier trockentupfen. Wenn keine Verschmutzung vorliegt einfach nur eincremen. Fertig! 😊